Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 14 (1936)
Heft: 3

Rubrik: Rapport über den Pilzmarkt in Murten im Jahre 1935

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Olten und derjenigen im Tessin stand noch eine grosse Lücke offen. Die Verbandsleitung hat daher mit grösstem Interesse die Bestrebungen verfolgt, welche seit 1935 von Herrn Jules Rothmayr, Lehrer in Rain bei Luzern, und weiteren Initianten ausgingen und die Gründung einer an unsern Verband anzuschliessenden Sektion der Stadt Luzern und Umgebung bezweckten. Zunächst hielt Herr Jules Rothmayr am 18. Januar 1936 in der Aula des Museggschulhauses in Luzern einen gut besuchten Lichtbildervortrag, wobei ihm das Bildmaterial für sein vorgesehenes neues populäres Pilzwerk «Die Schweizer Pilzschule» als Unterlage diente. Bei diesem Propagandavortrag meldeten sich bereits 30 Pilzler aus Luzern und Umgebung für die neue Sektion an. Die eigentliche Gründungsversammlung des «Vereins für Pilzkunde von Luzern und Umgebung» fand hierauf am 1. Februar 1936 statt. Der Vorstand wurde dabei wie folgt bestellt:

Präsident: Herr Jules Rothmayr-Birchler, Rain bei Luzern;
Vizepräsident: Herr Franz Achermann, amtlicher Pilzkontrolleur in Luzern;
Aktuar: Herr August Birchmeier, Luzern;
Kassier: Herr R. von Pfyffer, Luzern;
Bibliothekar: Herr Vinzenz Fischer, Luzern;
Rechnungsrevisoren: Herr Hans Stocker und Herr Rud. Leutwyler, Luzern.

Bei diesem Anlasse wurde einstimmig beschlossen, den neugegründeten Verein gleich von Anfang an unserem Landesverbande anzuschliessen. Mit Schreiben vom 3. Februar abhin ging uns das Eintrittsgesuch mit den beigelegten Statuten und einem Mitgliederverzeichnis zu, wobei letzteres bereits 40 Namen aufwies. Nachdem der Unterzeichnete in einer längeren Konferenz vom 9. Februar abhin im Hotel Drei Könige, Klosterstrasse 10 in Luzern, dem Lokal des neuen Vereins, mit dessen Vorstand alle Einzelheiten noch genauer besprochen hatte, konnte die neue Sektion durch die Geschäftsleitung provisorisch in den Verband aufgenommen werden, und zwar rückwirkend auf 1. Januar 1936. Die definitive Aufnahme wird Sache der nächsten Delegiertenversammlung sein. Dem neuen «Verein für Pilzkunde von Luzern und Umgebung» entbieten wir damit ein herzliches Glückauf!

Für die Geschäftsleitung:
Dr. *H. Mollet*, Präsident.

Einer an uns gelangten Mitteilung entnehmen wir, dass der Verein Luzern in den Herren Jules Rothmayr-Birchler als Präsident, Franz Achermann in Luzern und Rud. Haller in Meggen als Beisitzer eine Technische Leitung organisiert hat. Sämtliche Zuschriften, sowohl für den Verein als für die Technische Leitung werden an den Präsidenten Jules Rothmayr-Birchler in Rain-Luzern erbeten.

Redaktion,

Rapport über den Pilzmarkt in Murten im Jahre 1935.

Psalliota campestris	3 kg
» arvensis	1 »
Tricholoma nudum	4 »
Camarophyllus marzuolus	3 »
Lactarius deliciosus	2 »
» volemus	3 »
Cantharellus cibarius	40 »
» amethysteus	3 »
Craterellus cornucopioides	25 »
Cantharellus tubaeformis	7 »
Coprinus comatus	2 »
Boletus edulis	52 »
» badius	35 »
Hydnum repandum	20 »

Morchella conica, » elata, » esculenta, » rimosipes, » spongiola, » vulgaris	12 kg
Verpa bohemica, » digitaliformis	6 »
Summa	218 kg
Vernichtet wurden an verdächtigen Pilzen und an solchen, welche sich im Zersetzungszustande befanden	16 kg

Th. Jacky,
Inspektor des Pilzmarktes in Murten.